



Getty/Images, Hersteller

**Glänzende  
Aussichten  
Der Goldpreis ist  
im Höhenflug.**

# Top-Chancen für GOLD 2020

**Krisensichere  
Geldanlage.** Gold  
erlebt angesichts  
niedriger Zinsen,  
geopolitischer  
Konflikte und  
Konjunktur-  
schwäche ein  
großes Comeback.

**D**as gelbe Edelmetall ist im Höhenflug und wird 2020 weiter im Preis steigen, sagen Experten. Die besten Tipps für Gold-Anleger.

**Aufwärtstrend.** Gold erlebt seit dem Vorjahr ein besonders fulminantes Comeback. Und die Eskalation des Konflikts zwischen den USA und dem Iran pushte den Preis des Edelmetalls Anfang 2020 auf den höchsten Stand seit dem Frühjahr 2013. Die Feinunze (31,1 Gramm) kletterte am 6. Jänner auf 1.588,13 Dollar, in Euro gab es sogar ein neues Rekordhoch bei 1.422,88 Euro.

**Goldpreis stieg im Vorjahr auf Dollar-Basis um 18 Prozent**

Der Höhenflug wird sich fortsetzen, glaubt der österreichische Goldexperte Ronald-Peter Stöferle, Autor des jährlich erscheinenden Reports *In Gold we Trust*. „2019 ist Gold in jeder Währung gestiegen“, so Stöferle. Auf Dollar-Basis war es ein Plus von 18 Prozent, in Euro sogar von 21 Prozent. Bis Ende 2020 sieht Stöferle den Goldpreis „in der Region von 1.700 Dollar“ – und diese Einschätzung datiert noch aus

den Tagen vor den jüngsten Preissprüngen.

**Zinstief.** Beflügelt wird der Goldpreis insbesondere von den anhaltenden Niedrigzinsen im Euroraum – eine Erhöhung ist nicht in Sicht. „Bei sinkenden Renditen ist Gold der klassische sichere Hafen“, sagt Stöferle – erst recht, wenn steigende Inflation wieder zum Thema werde. Auch die Hinweise auf eine Abschwächung der Konjunktur seien ein sehr positives Umfeld für den Goldpreis.

**Jährliche Performance von Gold im Schnitt knapp zehn Prozent**

**Absicherung.** Experten sind sich einig: Gold gehört schon allein aus Gründen der Absicherung in jedes Anlage-Portfolio, „etwa 10 Prozent physisches Gold ist zu empfehlen“, meint Rudolf Brenner, Gründer und Chef des Edelmetallhändlers philoro (siehe Interview Seite 60). Gold bringt zwar keine Zinsen und keine Rendite wie Aktien – bei Aktien gibt es aber Risiken wie Konjunkturschwäche, Managementfehler im Unternehmen etc. – deshalb sei ein gewisser Gold-Anteil im Portfolio zur Absicherung wichtig.

**Performance.** Hinsichtlich der bisherigen Performance von Gold komme es sehr auf die



**» Goldpreis bis Ende 2020 in der Region von 1.700 Dollar.«**

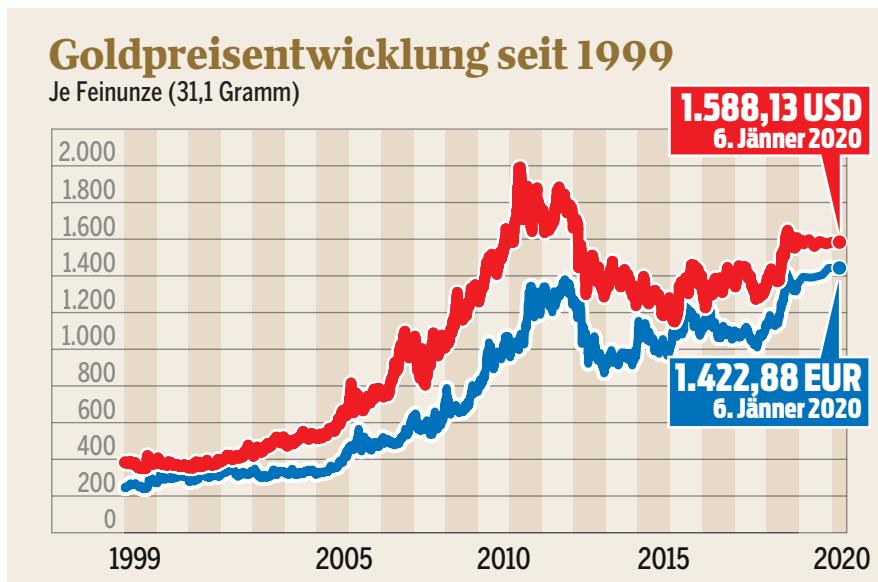
Ronald Stöferle, Experte



**» Goldbarren sind in Österreich von Umsatzsteuer befreit.«**

Reinhard Walz, Ögussa

**Entwicklung des Goldpreises.** Seit dem Jahr 2000 ging Gold steil nach oben. Eine Schwächephase um 2011 ist inzwischen überwunden.



Zeiträume an, sagt Stöferle. „Wir schauen uns grundsätzlich immer die Preisentwicklung seit 1971 an. Seitdem wird Gold frei gehandelt, bis August 1971 gab es ja noch die Goldpreis-Deckung des US-Dollars. Seitdem beläuft sich die jährliche Performance auf knapp 10 Prozent.“ Die 70er-Jahre seien für den Goldpreis fantastisch gewesen, die 80er und 90er eher schwach bzw. „seitwärts“ und seit dem Jahr 2000 sei es wieder deutlich besser.

#### Goldbarren zwischen einem und 1.000 Gramm für Privatanleger

**Goldkauf.** In welcher Form man Gold kaufen sollte, hängt laut Stöferle immer von der Motivation des Käufers ab. Geht es um die Absicherung gegen den „Worst Case“ – beispielsweise enorm hohe Inflation, Währungsreform, extreme Polit-Krisen – ist physisches Gold das Beste. Das können Private in Form von Bar-

ren und Münzen (wie den Philharmoniker) erwerben. Barren gibt es in verschiedenen Größen, bei der Österreichischen Gold- und Silberscheideanstalt Ögussa etwa von einem Gramm bis zu 1.000 Gramm – da ist für jedes Budget etwas dabei. Gleiches gilt für den Edelmetallhändler philoro, der auch Münzen anbietet. Gold lässt sich hier sogar bequem im Online-Shop kaufen.

**Vorteile.** Einer der großen Vorteile von Goldbarren: „Die Barren sind in Österreich umsatzsteuerbefreit und können bis zu einem Wert von 10.000 Euro anonym erworben werden“, erläutert Ögussa-Manager Reinhard Walz.

Wer beim Gold vor allem auf einen Preisanstieg setzen möchte, kann in Minenaktien oder börsengehandelte Goldfonds (ETFs) investieren.

Angela Sellner



**Rudolf Brenner, philoro-Gründer.**

## Rudolf Brenner, philoro: »Sehr gute Erwartungen für das Goldjahr 2020«

**INSIDER:** Wie sind Ihre Erwartungen für das Goldjahr 2020?

**RUDOLF BRENNER:** Sehr gut. Es gibt eine Reihe von Faktoren, die positiv für den Goldpreis sind. Erstens die extrem niedrigen Zinsen – wenn Sparbücher & Co. nichts abwerfen, werden Sachwerte wie Gold attraktiver. Zweitens sprechen Sorgen wegen geopolitischer Konflikte für Gold. Und drittens gab es an den Aktienmärkten seit 10 Jahren keine nennenswerte Korrektur, das Risiko dafür steigt also. Inzwischen gibt es Tage, an denen sowohl Aktien als auch Gold steigen. Normalerweise ist das nicht so. Das aktuelle Phänomen ist darauf zurückzuführen, dass viele jetzt Gold als Absicherung ins Portfolio nehmen – für den Fall, dass die Aktienkurse nach unten gehen. Viertens pusht die hohe Nachfrage nach physischem Gold u. a. durch die Notenbanken in China und Russland den Preis.

**INSIDER:** Spüren Sie bei philoro auch eine steigende Nachfrage seitens privater Anleger?

**BRENNER:** Ja, wir verzeichnen

eine extrem hohe Nachfrage, hatten im Jahr 2019 ein Umsatzplus von 80 Prozent.

**INSIDER:** In welchen Einheiten kaufen die Kunden das Gold am liebsten?

**BRENNER:** Sehr gefragt sind Standardprodukte wie die Philharmoniker-Münze zu einer Unze. Bei Barren gibt es verschiedene Größen. Je nachdem, wie viel man veranlagen möchte, empfehlen sich größere Einheiten, weil die Aufschlagkosten geringer sind.

**INSIDER:** Zu wie viel Gold-Anteil im Portfolio raten Sie?

**BRENNER:** Etwa 10 Prozent physisches Gold sind gut.

**INSIDER:** Sie haben auf philoro.at einen Online-Shop. Kaufen viele Gold per Klick?

**BRENNER:** Ja, das Online-Geschäft ist riesig, es boomt total. Viele Kunden bestellen bequem aus dem Büro, holen die Ware entweder ab oder sie wird nach Hause geschickt – von außen nicht als Gold erkennbar und versichert.

**INSIDER:** Wie sollte man Gold sicher lagern?

**BRENNER:** In einem Schließfach, das Edelmetallhändler wie wir anbieten. Oder im Tresor daheim, mit Versicherung.

**Münzen und Barren**  
So ist physisches Gold zu kaufen.

